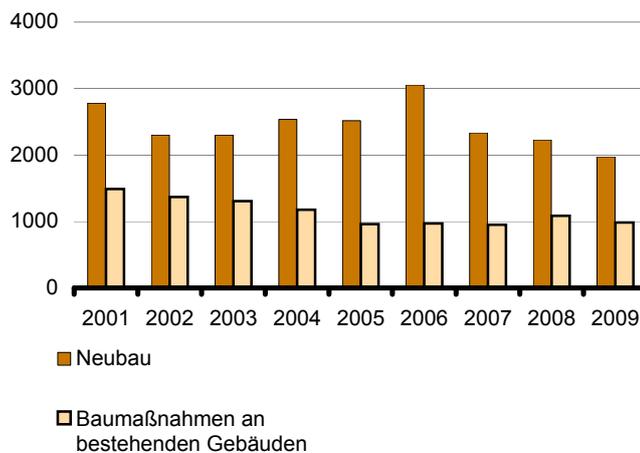


Statistischer Bericht

F II 1 - m 05/10

Baugenehmigungen in Berlin Mai 2010

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 05/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juli 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	227	125	28	74	661	890	951	3 141	214 337
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	125	104	5	16	574	280	534	68 428	2
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	285	338,5	377	434,8	1 726	137 789
Wohngebäude zusammen	224	27,4	365	432,5	1 719	57 594
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	36	– 10,2	101	128,9	425	13 960
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	79	– 1,9	188	182,6	786	23 349
davon						
Wohnungsunternehmen	32	6,5	79	74,2	376	12 717
Immobilienfonds	3	0,3	12	18,6	51	3 050
sonstige Unternehmen	44	– 8,7	97	89,8	359	7 582
private Haushalte	142	28,9	171	241,2	917	33 210
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,4	6	8,7	16	1 035
Nichtwohngebäude zusammen	61	311,0	12	2,3	7	80 195
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,8	–	–	–	216
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	82,4	16	13,3	47	40 757
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	36	167,8	– 4	– 11,0	– 40	20 808
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	37,9	–	–	–	4 915
Handels- und Lagergebäude	18	94,6	31	11,1	46	9 116
Hotels und Gaststätten	5	29,7	– 36	– 22,9	– 90	6 519
sonstige Nichtwohngebäude	15	59,1	–	–	–	18 414
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	19	65,5	–	–	–	18 978
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	62,2	–	–	–	16 884
Unternehmen	35	181,7	– 21	– 10,5	– 46	26 540
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	7	23,8	–	–	–	1 685
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	28	158,0	– 21	– 10,5	– 46	24 855
darunter						
Immobilienfonds	2	18,2	–	–	–	2 550
private Haushalte	9	26,8	1	0,8	4	2 015
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	40,3	32	12,0	49	34 756

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	91	37,6	112	103,3	401	42 009
Wohngebäude zusammen	64	– 28,8	118	115,9	449	17 607
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	16	– 22,4	46	59,8	163	5 660
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	15	– 25,3	86	54,4	290	8 565
davon						
Wohnungsunternehmen	11	– 7,8	37	19,5	148	5 580
Immobilienfonds	1	–	2	1,6	7	146
sonstige Unternehmen	3	– 17,4	47	33,3	135	2 839
private Haushalte	48	– 3,5	34	60,2	167	9 002
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	– 2	1,2	– 8	40
Nichtwohngebäude zusammen	27	66,4	– 6	– 12,6	– 48	24 402
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,8	–	–	–	216
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	9,0	– 1	– 0,8	– 4	4 935
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	32,0	– 5	– 11,8	– 44	8 477
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	2,5	–	–	–	51
Handels- und Lagergebäude	6	0,1	31	11,1	46	1 949
Hotels und Gaststätten	4	29,4	– 36	– 22,9	– 90	6 477
sonstige Nichtwohngebäude	10	23,7	–	–	–	10 774
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	25,4	–	–	–	10 990
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	19,8	–	–	–	8 309
Unternehmen	15	55,7	– 38	– 24,6	– 97	12 532
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	2,5	–	–	–	51
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	53,2	– 38	– 24,6	– 97	12 481
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	0,3	–	–	–	23
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	– 9,3	32	12,0	49	3 538

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	194	314	300,9	265	331,5	1 325	95 780
Wohngebäude zusammen	160	157	56,2	247	316,6	1 270	39 987
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	134	91	33,8	134	184,0	756	21 368
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	14	15	6,6	28	31,5	125	4 017
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	12	51	15,9	85	101,1	389	14 602
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	20	34	12,1	55	69,2	262	8 300
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	64	60	23,4	102	128,2	496	14 784
davon							
Wohnungsunternehmen	21	29	14,3	42	54,7	228	7 137
Immobilienfonds	2	6	0,3	10	17,0	44	2 904
sonstige Unternehmen	41	25	8,7	50	56,5	224	4 743
private Haushalte	94	94	32,4	137	181,0	750	24 208
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	0,4	8	7,5	24	995
Nichtwohngebäude zusammen	34	157	244,7	18	14,9	55	55 793
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	49	73,5	17	14,1	51	35 822
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	87	135,8	1	0,8	4	12 331
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	25	35,4	–	–	–	4 864
Handels- und Lagergebäude	12	59	94,5	–	–	–	7 167
Hotels und Gaststätten	1	0	0,4	–	–	–	42
sonstige Nichtwohngebäude	5	22	35,4	–	–	–	7 640
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	24	40,1	–	–	–	7 988
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	27	42,4	–	–	–	8 575
Unternehmen	20	84	126,1	17	14,1	51	14 008
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	6	15	21,3	–	–	–	1 634
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	69	104,8	17	14,1	51	12 374
darunter							
Immobilienfonds	2	14	18,2	–	–	–	2 550
private Haushalte	8	16	26,5	1	0,8	4	1 992
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	30	49,6	–	–	–	31 218

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden in Berlin Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2010					
Mitte	2	40,8	- 1	- 0,7	30 021
Friedrichshain-Kreuzberg	14	12,5	36	51,9	10 862
Pankow	43	18,6	37	69,8	16 087
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	23,7	36	24,9	10 877
Spandau	20	54,8	24	33,0	10 748
Steglitz-Zehlendorf	34	63,6	46	74,0	21 144
Tempelhof-Schöneberg	10	22,1	- 18	- 3,6	8 575
Neukölln	2	6,8	- 8	- 4,9	767
Treptow-Köpenick	40	38,7	82	45,1	9 194
Marzahn-Hellersdorf	36	44,6	25	29,3	7 170
Lichtenberg	66	7,8	115	109,6	11 145
Reinickendorf	6	4,7	3	6,6	1 199
Berlin	285	338,5	377	434,8	137 789
01.01.-31.05.2010					
Mitte	44	622,7	80	147,9	298 584
Friedrichshain-Kreuzberg	44	194,1	104	134,7	54 761
Pankow	173	204,7	490	568,5	100 527
Charlottenburg-Wilmersdorf	96	192,0	196	264,9	65 932
Spandau	69	120,8	107	118,5	34 113
Steglitz-Zehlendorf	144	1 047,5	198	258,9	157 789
Tempelhof-Schöneberg	48	59,7	20	53,5	53 245
Neukölln	57	74,2	31	56,8	20 089
Treptow-Köpenick	122	163,7	208	184,5	37 301
Marzahn-Hellersdorf	174	230,6	138	183,2	37 159
Lichtenberg	192	- 262,9	756	658,6	64 371
Reinickendorf	105	57,6	83	112,9	23 785
Berlin	1 268	2 704,6	2 411	2 742,8	947 656

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	

Mai 2010

Mitte	1	0,7	- 1	- 0,7	21
Friedrichshain-Kreuzberg	10	3,0	2	12,0	4 092
Pankow	21	12,7	16	36,6	11 846
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	- 16,6	35	23,1	2 567
Spandau	3	- 4,7	6	7,0	1 457
Steglitz-Zehlendorf	11	20,7	- 2	12,7	9 059
Tempelhof-Schöneberg	7	22,1	- 26	- 12,1	7 265
Neukölln	2	6,8	- 8	- 4,9	767
Treptow-Köpenick	12	2,9	46	2,0	1 951
Marzahn-Hellersdorf	7	2,5	-	0,4	1 233
Lichtenberg	6	- 12,4	44	26,4	1 706
Reinickendorf	2	-	-	0,9	45
Berlin	91	37,6	112	103,3	42 009

01.01.-31.05.2010

Mitte	29	43,1	- 26	22,0	19 448
Friedrichshain-Kreuzberg	30	47,0	30	61,0	29 156
Pankow	73	- 26,9	141	207,3	51 452
Charlottenburg-Wilmersdorf	38	- 9,0	51	55,3	13 141
Spandau	12	0,6	5	8,1	2 570
Steglitz-Zehlendorf	48	10,3	66	46,5	20 988
Tempelhof-Schöneberg	28	20,9	- 12	8,3	42 885
Neukölln	25	28,5	- 4	4,2	7 353
Treptow-Köpenick	44	8,4	64	30,7	8 137
Marzahn-Hellersdorf	27	3,4	- 17	7,6	4 589
Lichtenberg	36	- 362,8	528	415,2	32 083
Reinickendorf	29	1,5	11	17,0	10 661
Berlin	419	- 235,0	837	883,1	242 463

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin
Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	3	22	7,3	34	39,9	6 745
Pankow	19	16	4,2	21	33,3	4 167
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	0,9	1	1,7	231
Spandau	10	12	3,7	18	26,0	4 400
Steglitz-Zehlendorf	18	26	14,3	31	47,2	7 099
Tempelhof-Schöneberg	3	4	–	8	8,5	1 310
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	22	23	9,6	36	43,1	4 932
Marzahn-Hellersdorf	23	13	3,4	24	28,1	3 055
Lichtenberg	58	38	10,3	71	83,2	7 156
Reinickendorf	3	3	2,6	3	5,7	892
Berlin	160	157	56,2	247	316,6	39 987
01.01.-31.05.2010						
Mitte	3	36	12,5	39	54,5	12 787
Friedrichshain-Kreuzberg	5	40	10,6	74	73,8	10 522
Pankow	81	169	65,7	333	346,1	26 868
Charlottenburg-Wilmersdorf	50	113	14,6	142	205,4	27 926
Spandau	42	53	19,5	102	110,4	16 006
Steglitz-Zehlendorf	75	106	57,4	115	198,3	29 116
Tempelhof-Schöneberg	15	21	8,3	32	45,2	6 172
Neukölln	25	28	10,1	35	52,7	6 622
Treptow-Köpenick	63	81	30,7	144	153,7	18 002
Marzahn-Hellersdorf	132	79	21,2	154	174,9	17 877
Lichtenberg	149	118	25,3	228	243,4	24 241
Reinickendorf	69	54	36,7	72	95,8	10 980
Berlin	709	896	312,5	1 470	1 754,1	207 119

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Mai 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	19	16	4,2	21	33,3	4 167
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	0,9	1	1,7	231
Spandau	9	7	3,4	10	13,7	1 941
Steglitz-Zehlendorf	15	15	9,7	17	27,3	4 251
Tempelhof-Schöneberg	2	2	–	3	4,0	695
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	19	16	5,9	20	29,1	3 639
Marzahn-Hellersdorf	23	13	3,4	24	28,1	3 055
Lichtenberg	57	34	10,3	63	72,7	6 514
Reinickendorf	3	3	2,6	3	5,7	892
Berlin	148	107	40,4	162	215,5	25 385
01.01.-31.05.2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	67	52	13,9	75	104,7	12 927
Charlottenburg-Wilmersdorf	43	41	11,6	43	71,1	8 510
Spandau	39	31	12,5	44	59,7	7 477
Steglitz-Zehlendorf	67	69	44,4	70	125,0	18 436
Tempelhof-Schöneberg	13	11	3,6	15	23,4	3 228
Neukölln	23	21	10,1	26	40,6	5 371
Treptow-Köpenick	55	40	14,7	57	78,8	9 600
Marzahn-Hellersdorf	127	68	17,1	131	151,3	16 283
Lichtenberg	144	86	18,7	172	188,6	17 208
Reinickendorf	69	54	36,7	72	95,8	10 980
Berlin	648	472	183,3	707	939,9	110 075

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.05.2010
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	12	565	567,0	67	71,4	266 349
Friedrichshain-Kreuzberg	9	57	136,5	–	–	15 083
Pankow	19	79	165,9	16	15,2	22 207
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	89	186,4	3	4,2	24 865
Spandau	15	69	100,8	–	–	15 537
Steglitz-Zehlendorf	21	746	979,7	17	14,1	107 685
Tempelhof-Schöneberg	5	17	30,6	–	–	4 188
Neukölln	7	22	35,5	–	–	6 114
Treptow-Köpenick	15	83	124,6	–	–	11 162
Marzahn-Hellersdorf	15	144	206,1	1	0,8	14 693
Lichtenberg	7	46	74,5	–	–	8 047
Reinickendorf	7	10	19,4	–	–	2 144
Berlin	140	1 927	2 627,1	104	105,6	498 074

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.